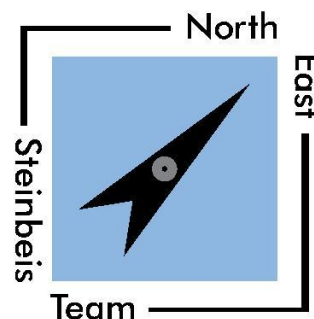


Forschungszulage sichern

Wir unterstützen Sie: Gebündelte Kompetenz.

Mehr Know-how. Starke Lösungen.



Unternehmen in Deutschland können seit 2026 noch umfassender von der steuerlichen Forschungszulage profitieren: Die Bemessungsgrundlage wurde auf 12 Mio. EUR erhöht.¹ Die Förderung erfolgt unabhängig von Unternehmensgröße und Rechtsform und stellt eine planbare sowie vergleichsweise unbürokratische **Unterstützung für Forschung und Entwicklung (FuE)** dar.

Das **Steinbeis Team Nordost aus Rostock** hat seinen Kompetenzbereich erweitert und kooperiert künftig mit der **Steinbeis Technologie- & Innovationsberatung GmbH**, einem Partner aus unserem Steinbeis-Verbund, der Unternehmen erfolgreich dabei unterstützt, Innovationen in rechtssichere steuerliche Förderungen zu überführen.

Unsere Leistungen:

- ✍ Kostenlose Erstberatung
- ✍ Analyse der Förderfähigkeit Ihrer Projekte
- ✍ Begleitung durch das gesamte Antragsverfahren
- ✍ Unterstützung bei Nachfragen und Bescheiden

Warum mit uns?

- ✍ Erfahrungen aus erfolgreichen Anträgen
- ✍ Zeitersparnis für Ihr Team
- ✍ Höhere Erfolgsquote durch professionelle Aufbereitung

Für wen besonders effektiv?

- ✍ Start-ups mit technischer Entwicklung
- ✍ KMU mit Innovationen
- ✍ Industrieunternehmen mit F&E-Abteilungen

Steinbeis Forschungszentrum
Technologie-Management Nordost

Am Wendländer Schilde 7
D - 18055 Rostock

Mail: team@steinbeis-nordost.de
www.steinbeis-nordost.de

Jetzt Förderung sichern: Wir machen's möglich.

¹ Die Bemessungsgrundlage der Forschungszulage 2026 sind die förderfähigen FuE-Kosten (Personal, Eigenleistungen, Auftragsforschung, Abschreibungen) plus 20 % Gemeinkosten.